

8 bis 12 Jahre

S. Hauke & Hans-J. Goldenbaum

Schultheater: Warm ups & Märchen



Leichtes
Einstudieren

Hinweise zur
individuellen
Umsetzung

- Aufwärmübungen für Stimme und Körper
- Mit Märchen in Reimform



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

www.kohlverlag.de

Schultheater: Warm ups & Märchen

2. Digitalauflage 2020

© Kohl-Verlag, Kerpen 2018
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Sabine Hauke, Hans-Jürgen Goldenbaum

Coverbild: © carlacastagno - AdobeStock.com

Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Redaktion: Kohl-Verlag

Druck: farbo prepress GmbH, Köln

Bestell-Nr. P12 209

ISBN: 978-3-96040-859-8

Bildquellen:

Seite 3 © iconicbestiary - AdobeStock.com; Seite 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 © anastasio - AdobeStock.com; Seite 15/16 © namosh - AdobeStock.com; Seite 11/12 © namosh - AdobeStock.com; Seite 13/14 © scusi - AdobeStock.com; Seite 30 © cdckproductions - AdobeStock.com; Seite 39 © namosh - AdobeStock.com; Seite 40 © grgroup - AdobeStock.com; Seite 48 © Auguste Lange - AdobeStock.com

© Kohl-Verlag, Kerpen 2020. Alle Rechte vorbehalten.

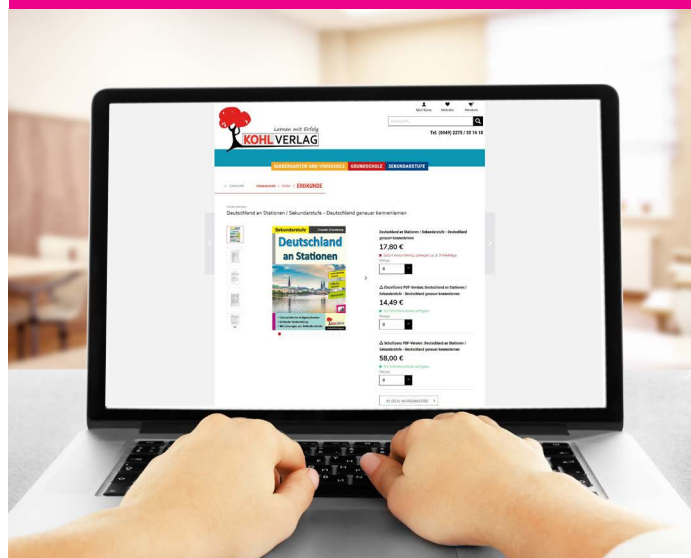
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2020

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Alternativen Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Katalog www.kohlverlag.de erhältlich.

Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort und Hinweise	4
1 Aufwärmübungen zum Theaterspielen	5–10
2 Märchengedicht: Rumpelstilzchen.....	11–12
3 Märchengedicht: Aschenputtel	13–14
4 Märchengedicht: Rotkäppchen.....	15–16
5 Theaterstück: Die Schneekönigin.....	17–30
6 Theaterstück: Herr Holle	31–39
7 Theaterstück: Nussknacker und Mäusekönig.....	40–48



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die hier vorliegenden Stücke aus der Feder von Hans-Jürgen Goldenbaum haben bereits vielen hundert Schülerinnen, Schülern und Eltern der Karlshorster Schule in Berlin große Freude bereitet. Seine Kollegin Sabine Hauke ergriff die Initiative, diese Texte nun auch einem weiteren Kreis zugänglich zu machen und ergänzte diese mit praktischen Informationen.

Getreu dem Motto „Märchen kann man nicht besser erzählen, nur anders“ beziehen sich die unterschiedlich langen Stücke auf allgemein bekannte Märchenvorlagen, deren Helden Empathie zeigen und solidarisch handeln. Die Texte wurden vorwiegend in Reimform gestaltet und prägen sich daher besonders gut ein. Hinweise zur Einstudierung und Rollenverteilung sind jeweils bei den Stücken zu finden.

Schultheater ist oft für eine bestimmte Situation, einen bestimmten Raum oder sogar bestimmte Kinder geschrieben. Mit unseren Hinweisen, doch natürlich vor allem mit Ihrer eigenen Kreativität und Ihrem Improvisationstalent, können Sie die Stücke frei auf Ihre Schüler und Ihre Gegebenheiten zuschneiden. Dies kann durch Kürzen, Erweitern oder Umschreiben geschehen. Ihrer Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Viel Freude bei der Umsetzung, den gemeinsamen Proben und anschließend erfolgreichen Aufführungen wünschen Ihnen

Sabine Hauke & Hans-Jürgen Goldenbaum

Hinweise

Zu Beginn jeder Probe sowie vor den Aufführungen sollten Stimme und Körper der jungen Schauspieler aufgewärmt werden. Wählen Sie beliebige Kombinationen aus der vorliegenden kleinen Sammlung. Sie können die Karten auch kopieren und laminieren. So entsteht eine kleine Kartei, die Sie griffbereit zur Hand haben.

Aufwärmübungen für die Stimme:



Aufwärmübungen für den Körper:



Zungenbrecher-Übung

Material: Tafel oder Flipchart, Stifte, Weinkorken

Schreiben Sie vier bis fünf Zungenbrecher an die Tafel oder den Flipchart.

Die Kinder arbeiten zu zweit. Jeder nimmt einen Korken zwischen die Zähne und liest dem Partner die Zungenbrecher so deutlich wie möglich vor.

Nach einer Übungszeit lassen Sie die Korken weg. Die Aussprache wird nun viel deutlicher sein.



Vorschläge für Zungenbrecher:

Zehn Ziegen zogen zehn Zentner Zucker zum Zoo.

Es klapperten die Klapperschlangen, bis ihre Klappern schlapper klangen.

Wenn der Benz bremst, brennt das Benz-Bremslicht.

Nussknacker knacken knackige Kerne, knackige Kerne knacken

Nussknacker. Blaukraut bleibt Blaukraut und Brautkleid bleibt Brautkleid.

Reise durch das Töneland

Material: Kreppband

zu Beginn: Im Raum werden vier gleich große Felder mit Kreppband auf dem Boden markiert.

Sie erklären, was in jedem Feld zu tun ist.

Übung:

1. **Feld:** Kauen auf einem imaginären Kaugummi, dabei einen Ton machen.
2. **Feld:** Eine Sirene nachspielen: einen Ton anschwellen und abschwellen lassen
3. **Feld:** Lauthals gähnen, dabei räkeln und strecken
4. **Feld:** A-E-I-O-U immer wieder laut sprechen

Lassen Sie nun einzelne Kinder nacheinander auf verschiedene Felder gehen und die Tätigkeiten ausführen, bis schließlich alle Kinder auf den Feldern verteilt stehen.

Auf ein Signal von Ihnen wechseln die Kinder in das nächste Feld. Zwischendurch können Sie die gewünschte Lautstärke durch Ansagen verändern.

